Herzlich Willkommen

zur

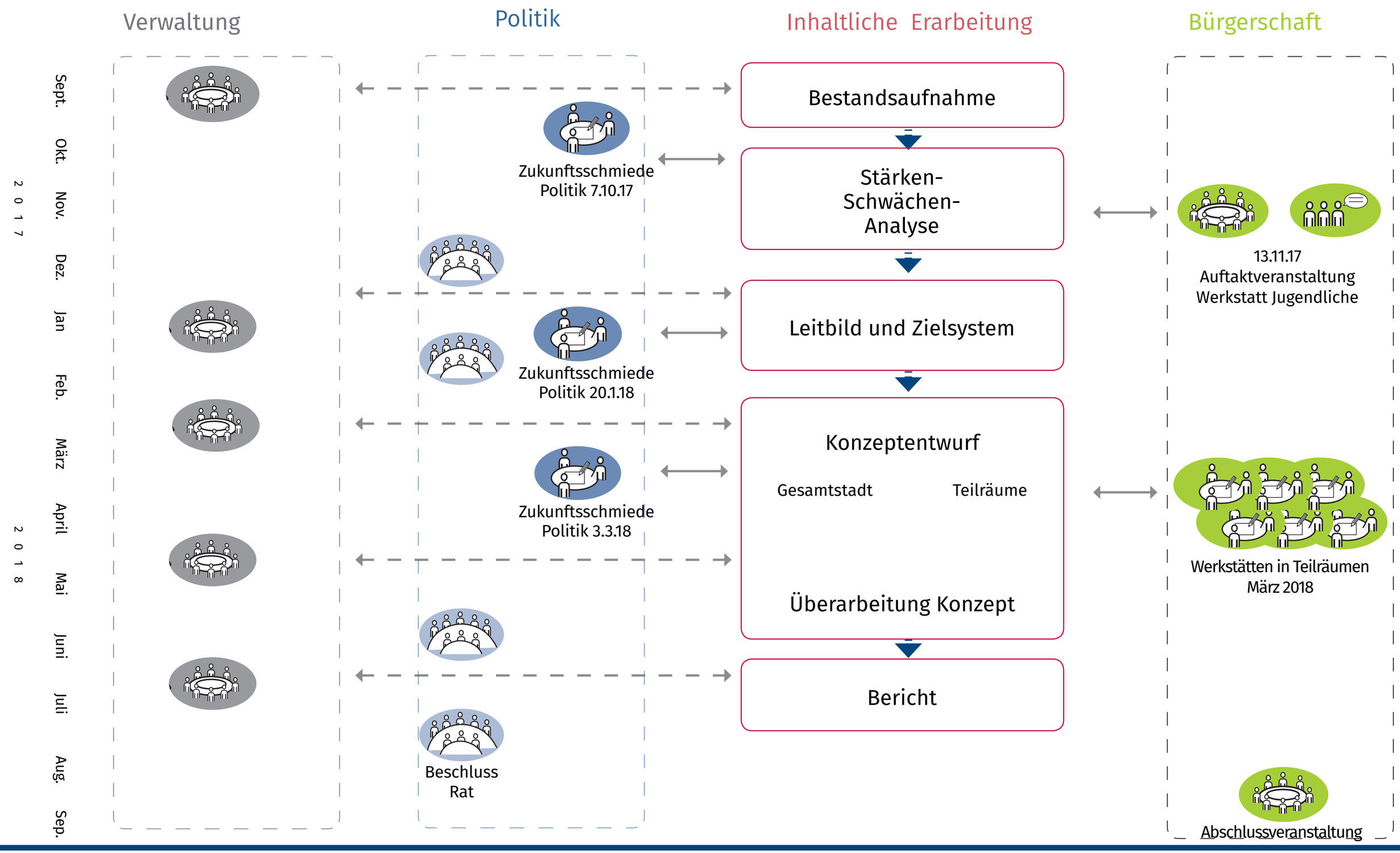
Abschlussveranstaltung der Gemeindeentwicklungsstrategie Odenthal

am 19. September 2018

Ablauf

1. Begrüßung und Einführung
2. Resümee der Beteiligung
3. Leitbild, Qualität und Quantität
4. Projektideen
5. Ausblick

Bearbeitungsansatz und Zeitplan



Resümee der Beteiligung

Allgemeines

- 8 Veranstaltungen: Auftakt, Jugend, Teilraumwerkstätten
- Ca. 700 Teilnehmende bei sechs Werkstätten -> sehr hohes Interesse
- Konstruktive Anregungen, Konkretisierung von Projektideen
- Unterschiedliche Meinungen, Verdeutlichung von Kontroversen

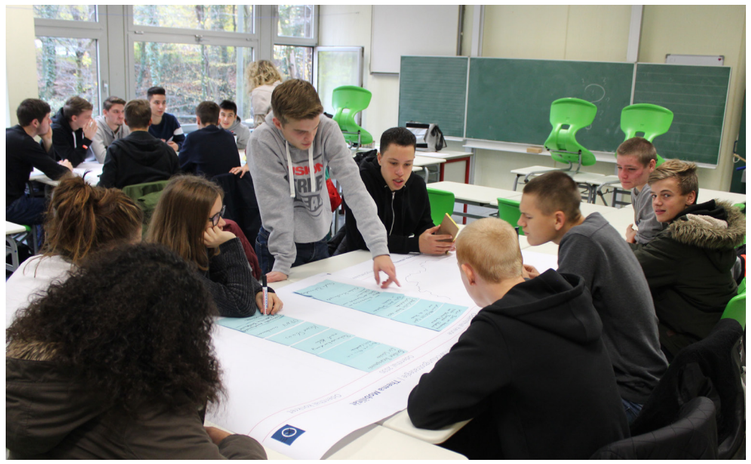
Auftakt am 13. November 2017

- Wohnen – Diskussion zu Baugebieten, verschiedene Zielgruppen, Bestandspflege…
- Baukultur – Erhalt des Odenthaler Charakters…
- Ortskerne – Belebung, Schaffung von Treffpunkten…
- Wirtschaft – weiterhin wenig Emissionen, Heimarbeit…
- Mobilität – hohes Verkehrsaufkommen kritisch, einheitliches Verkehrskonzept, Ausbau ÖPNV, Wege für Radfahrer und Fußgänger…
- Infrastruktur – Verbesserung in allen Ortsteilen, Internet und Mobilfunk….
- Freizeit, Naherholung – Erhalt der Natur, Wanderwege, sanfter Tourismus
- …

Jugendbeteiligung Auftakt am 13. November 2017

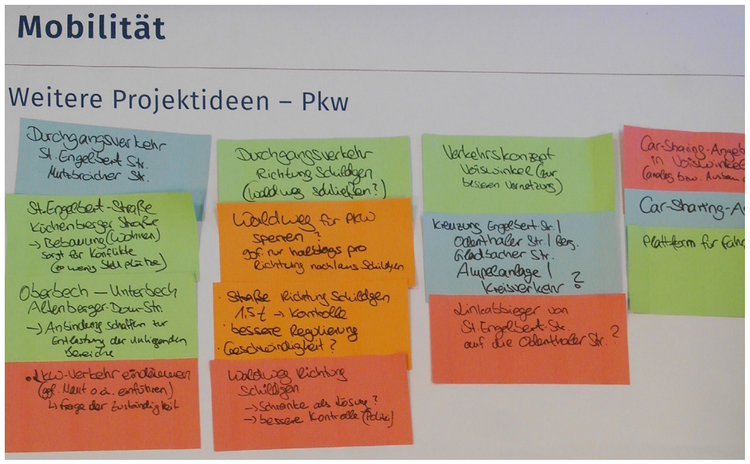
- Aufenthaltsort für Jugendliche
- Events & Angebote:

  z.B. Fitnessraum, Open-Air-Kino, Fastfood, Ballfangnetz am Gummiplatz,...
- Mobilität der Zukunft: Elektroantrieb, Carsharing, Bahnverbindung nach Köln, ÖPNV
- Wohnangebote für unterschiedliche Zielgruppen, behutsames Bauen
- Bedeutung der Bürgerbeteiligung
- ...



Werkstatt Voiswinkel am 7. März 2018

- Ideen zur Verortung und Gestaltung eines Dorfplatzes/ Festplatzes, Café, Verbindung von Jung & Alt
- Diskussion um Nahversorger und Alternativen
- Radinfrastruktur, Waldweg Schildgen, St.-Engelbert-Str., Küchenberger Straße
- Verkehrs-/Mobilitätskonzept, Carsharing, Elektroantrieb, Bustaktung
- Diskussion um Baulandbedarf, Generationenwechsel, Einfügen, altengerecht & barrierefrei, Mehrgenerationenwohnen, Mischung der Angebote
- ...



Zusammenfassung

- Erhalt der bestehenden Qualitäten
- Umgang mit dem Gebäudebestand (Modernisierung, Umbau, Preisniveau)
- WIE wird neu gebaut (barrierefrei, familienfreundlich, bezahlbar, Mehrgenerationen, einfügen…)
- Stärkung der Gemeinschaft, generationenübergreifend
- Öffentliche Räume
- Angebote für Jugendliche
- Projekte der Nahversorgung
- Verbesserung bei Mobilität und Verkehr
- …

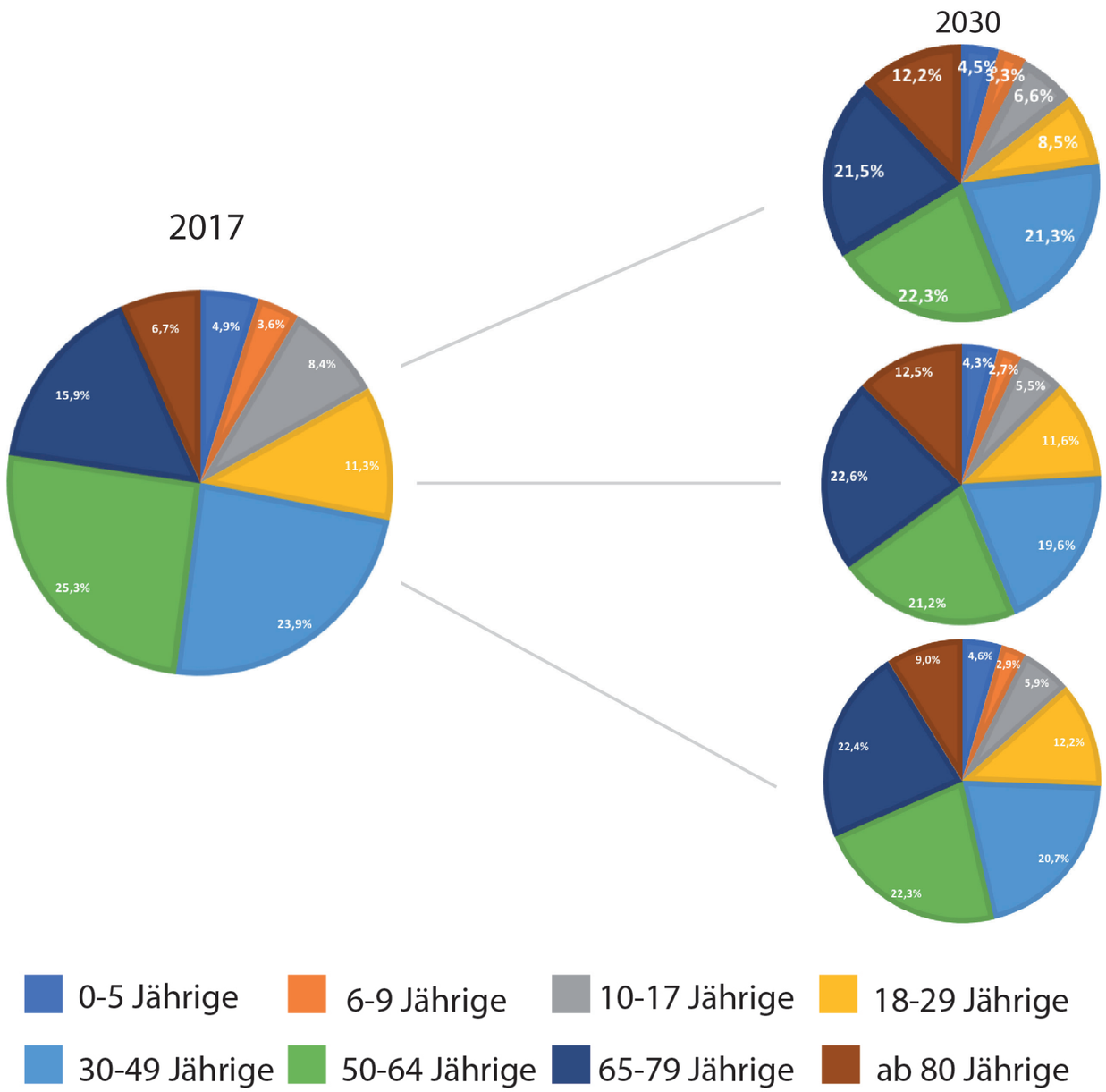
Weiterentwicklung des Leitbildes
Qualität & Quantität

Herausforderungen und Entwicklungen bis 2030

- Mehr Sterbefälle als Geburten

  -> Wachstum nur durch Zuzug
- Deutlich steigender Anteil der Senioren
- Kleinere Haushalte
- Digitalisierung
- Klimawandel und Umwelbewusstsein
- Individualisierung

...



Quelle: Eigene Darstellung,
Datengrundlage Gemeinde Odenthal, IT.NRW,
Rheinisch-Bergischer Kreis/ Hildesheimer Planungsgruppe

Bewahren der Qualitäten

durch Veränderung & Innovation

- Odenthal bleibt Odenthal
- »Nichtstun« ist keine Lösung
- Aktives handeln, statt abwarten und reagieren
- Maßvolle und zielgerichtete Veränderungen
- Offenheit für innovative Lösungen

Zusammenfassung Qualität

Bewahren der Qualitäten durch Veränderung & Innovation

Wohnen & Baukultur

Wohnangebot für alle Generationen in Bestand und Neubau

Ortskerne & Identität

Attraktive öffentliche Räume und eine lebendige Ortsgemeinschaft

Versorgung & Infrastruktur

Erhalt, Modernisierung und Ausbau der Infrastrukturen

Wirtschaft & Arbeitsplätze

Ortsnahe Arbeitsplätze mit geringen Emissionen

Mobilität

Gute Vernetzung bei möglichst geringer Verkehrsbelastung

Freiraum, Naherholung, Freizeit, Tourismus

Attraktive Freiräume und Freizeitangebote für Bewohner und Besucher

Quantität zur Erreichung eines stabilisierenden Wachstums

Quantität: Stabilisierendes Wachstum

- Bevölkerungszunahme um 1.600 bis 2.000 Personen

  -> ca. 17.400 Einwohner im Jahr 2030
- Bewältigung des demografischen Wandels und weiterer Herausforderungen
- Erhalt der guten Infrastruktur
- Keine Überforderung des Siedlungskörpers
- Nutzung von Chancen in der Region

Folgen eines stabilisierenden Wachstums

Das stabilisierende Wachstum...

... trägt zu einem zukunftsfähigen Wohnungsmarkt bei.

... macht eine stärkere Nutzung und somit eine Angebotserweiterung des ÖPNV möglich.

... führt zu einer ähnlich hohen Pendlerzahl wie heute.

... ermöglicht eine konstante Auslastung der Kitas.

... trägt dazu bei, die Grundschulstandorte zu erhalten.

... trägt dazu bei, weiterführende Schulen vor Ort zu behalten.

... macht zusätzliche Pflegeplätze notwendig.

... trägt zu Erhalt und Ausbau der Nahversorgung bei.

... führt zu einer Inanspruchnahme von Freiflächen als Bauflächen.

... führt zu einer leichten Erhöhung des kommunalen Budgets.

... führt zu einer leichten Erhöhung des Verwaltungsaufwandes.

Bsp. Beitrag zu einem zukunftsfähigen Wohnungsmarkt

Stabilisierendes Wachstum

-> notwendige Dynamik am Wohnungsmarkt

- Deckung des Bedarfs an altengerechten Wohnungen und 1-Personen-Wohnungen
- Angebot für Familien (Bestand und Neubau)
- Alternative Wohnangebote (z.B. Mehrgenerationenwohnen)
- Bezahlbarkeit der Wohnangebote

Szenario konstante Bevölkerungszahl:

-> geringere Dynamik, Gefahr der Überformung bei höher ausfallender regionaler Nachfrage

Szenario starkes Wachstum:

-> höhere Dynamik, Gefahr von Leerständen bei geringer ausfallender regionaler Nachfrage

Bsp. Konstante Auslastung der Kitas

	2017	2030 »Konstante Bevölkerungszahl«	2030 „Stabilisierendes Wachstum“	2030 „Starkes Wachstum“
Odenthaler Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren	640	550 bis 600	**620 bis 670**	700 bis 760
Kita-Plätze in Odenthal	460	512	**512**	512
Anteil der 1- bis 5-Jährigen, für die ein Kita-Platz besteht	72 %	85 bis 92 %	**76 bis 83 %**	68 bis 74 %

- Qualitative Weiterentwicklung notwendig (z.B. Altersgruppen, Inklusion)

Bsp. Beitrag zum Erhalt der Grundschulen

	2017	2030 »Konstante Bevölkerungszahl«	2030 „Stabilisierendes Wachstum“	2030 „Starkes Wachstum“
Odenthaler Kinder im Grund-schulalter	570	430 bis 510	**480 bis 570**	540 bis 640
Grundschüler in Odenthal (inkl. Nicht-Odenthaler)	ca. 650	490 bis 590	**550 bis 650**	620 bis 740
Grundschulklassen (weiterhin 19 Schüler pro Klasse)	34	26 bis 31	**29 bis 34**	33 bis 39

Bauflächenbedarf

	2017	2030 »Konstante Bevölkerungszahl«	2030 „Stabilisierendes Wachstum“	2030 „Starkes Wachstum“
Bevölkerung	15.600	15.600	**17.200 bis 17.600**	19.600
Wohneinheiten	7.100	Ca. 7.500	**8.200 bis 8.400**	Ca. 9.400
Personen pro Haushalt	2,2	2,1	**2,1**	2,1
Summe Bedarf Wohneinheiten 2017 bis 2030 (Zusatz + Ersatz)	-	Ca. 770	**1.540 bis 1.730**	Ca. 2670
... davon Realisierung auf unbebauten Flächen	-	Ca. 500	**1.120 bis 1.270**	Ca. 2040
Neubau Wohneinheiten auf „Baulücken“ Dichte: 25 WE pro ha	-	Ca. 110	**Ca. 110**	Ca. 110
Neubau Wohneinheiten auf zusätzlichen Siedlungsflächen	-	Ca. 390	**1.010 bis 1.160**	Ca. 1.930
Bedarf an zusätzlichen Siedlungsflächen Dichte: 25 WE pro ha		Ca. 16 ha	**40 bis 46 ha**	Ca. 77 ha

Bauflächenbedarf

	2017	2030 »Konstante Bevölkerungszahl«	2030 „Stabilisierendes Wachstum“	2030 „Starkes Wachstum“
Bevölkerung	15.600	15.600	**17.200 bis 17.600**	19.600
Wohneinheiten	7.100	Ca. 7.500	**8.200 bis 8.400**	Ca. 9.400
Personen pro Haushalt	2,2	2,1	**2,1**	2,1
Bedarf an zusätzlichen Siedlungsflächen Dichte: 25 WE pro ha		Ca. 16 ha	**40 bis 46 ha**	Ca. 77 ha
Reserven im wirksamen Flächennutzungsplan (FNP)	39 ha*	39 ha*	**39 ha***	39 ha*
Summe FNP-Reserven und zusätzliche Suchräume	83 ha	83 ha	**83 ha**	83 ha

* Nicht alle Flächen sind verfügbar/aktivierbar; bei mindestens 11 ha erscheint eine Realisierung bis 2030 unwahrscheinlich.

Teilraumbetrachtung

	Gemeinde	Odenthal Mitte & Osenau	Vois-winkel	Blecher, Holz, Erberich, Glöbusch	Eikamp, Altehufe, Grünen-bäumchen, Schallemich	Ober-odenthal & Scherf-bachtal
Summe Bedarf WE 2017 bis 2030 (Zusatz + Ersatz), Realisierung auf unbebauten Flächen	1.120 bis 1.270	170 bis 200	280 bis 320	350 bis 380	150 bis 180	170 bis 200
Neubau Wohneinheiten auf „Baulücken“ (25 WE pro ha)	ca. 110	ca. 4	ca. 30	ca. 50	ca. 20	ca. 10
Neubau Wohneinheiten auf zusätzlichen Siedlungsflächen	1.010 bis 1.1.60	170 bis 200	250 bis 290	300 bis 330	130 bis 160	160 bis 190
Bedarf an zusätzlichen Siedlungsflächen Dichte: 25 WE pro ha	40 bis 46 ha	6,8 bis 8,0 ha	10,0 bis 11,6 ha	12,0 bis 13,2 ha	5,2 bis 6,4 ha	6,4 bis 7,6 ha
Reserven im wirksamen Flächennutzungsplan (FNP)	39 ha*	4,0 ha*	10,6 ha*	12,1 ha*	8,0 ha*	4,6 ha*
Summe FNP-Reserven und zusätzliche Suchräume	83 ha	8,1 ha	15,7 ha	29,3 ha	15,8 ha	14,2 ha
Aktuelle Planungen	ca. 220	ca. 140	46	13	17	0

* Nicht alle Flächen sind verfügbar/ aktivierbar.

Projektideen

Übersicht

- 75 Projektideen aus Bürgerschaft, Politik, Verwaltung und post welters + partner
- Priorisierung nach zeitlicher Umsetzung und Relevanz (I bis III)
- Kategorien: Strategische Leitprojekte, gesamte Gemeinde, Teilräume
- Konkretisierung bezüglich Akteure und Kostenschätzung

Möglicher Zugang zu Fördermitteln/ Finanzierung:

- REGIONALE
- Städtebauförderung
- LEADER
- Förderung durch NRS/VRS
- themenspezifische Mittel von Bund und Land (z.B. Breitbandausbau, Heimat, Kita)
- Sponsoring

Leitprojekte

8 Strategische Leitprojekte

- Gestaltung Ortsmitte Odenthal
- Gestaltungs- und Nutzungskonzept Altenberg
- Umbau- und Modernisierungsberatung
- Modellquartier Generationenwechsel
- Mobilitätskonzept und Verkehrentwicklungsplan
- Flächendeckendes Glasfasernetz
- Prüfung potenzieller Bauflächen (Suchräume), Neuaufstellung FNP
- Schul- und Sozialstruktur

8 Strategische Leitprojekte

Gestaltung Ortsmitte Odenthal

- Historischer Kern:
  - Zukunft Künstlerscheune
  - Platzgestaltung
  - Angebot Jugendliche
- Teilbereich Dhünn:
  - Umgestaltung der Wege
  - Grünkonzept
- insgesamt: Wegenetze & Parkplätze
- Teilbereich Grünfläche Bürgerhaus:
  - Funktionsergänzung
  - Umgestaltung
- Teilbereich Altenberger-Dom-Str.:
  - Straßen- und Parkraumgestaltung

Gestaltung- und Nutzungskonzept Altenberg

- Gestaltung öffentlicher Raum (Berücksichtigung der Geschichte und des touristischen Stellenwertes)
- Aufenthaltsmöglichkeiten
- einheitliche Bepflanzung
- Beschilderung
- Klärung der zukünftigen Nutzung z.B. des Felsenkellers oder des Christophorus-Hauses
- evtl. Bereitstellung eines gastronomischen Angebotes
- Berücksichtigung junger Besucher
- touristische Einbindung des Märchenwaldes

Umbau- und Modernisierungsberatung

- Beratungsangebot für Grundstückseigentümer und Interessenten
- Vorstellung von Fördermöglichkeiten
- Aufzeigen gelungener Beispiele
- Anregung individueller Möglichkeiten
- Fokus auf junge Familien und Mehrgenerationenhäuser
- Abbau der skeptischen Haltung gegenüber Bestandskäufen

Modellquartier Generationenwechsel

- Konzeptionierung des altengerechten Angebotes unter Beteiligung der Bewohner im Quartier
- Beratung von Familien zur Weiternutzung freigezogener Wohnungen (Umbau- und Fördermöglichkeiten)
- Projektverortung noch unklar (Auswahl nach Altersstruktur und Gebäudealter)
- ggf. Verstetigung des Beratungsangebotes

Mobilitätskonzept und Verkehrsentwicklungsplan

- Untersuchung der Verkehrssituation (quantitativ und qualitativ)
- Erstellung von Prognosen für die Gemeinde
- Schwerpunkte:
  - Altenberger-Dom-Straße
  - Bergstraße
  - Hauptstraße
  - Bergisch-Gladbacher-Straße
- Berücksichtigung von potenziellen Bauaktivitäten, regionale Zusammenhänge, neue Technologien etc.
- Ableitung von Handlungsempfehlungen (auch kleinteilig)
- derzeitige Erarbeitung eines Konzeptes durch Gemeinde und Kreis

Flächendeckendes Glasfasernetz

- Fortführung der bestehenden Bemühungen beim Internet
- Gespräche mit Mobilfunkanbietern
- Zusammenarbeit mit dem Kreis
- Akquise von Fördermitteln

Prüfung potenzieller Bauflächen (Suchräume), Neuaustellung FNP

- Prüfung von potenziellen Bauflächen und bestimmten Aspekten wie z.B.:
  - ökologische Qualität
  - Lage zu Versorgungseinrichtungen
  - Verkehrsanbindungen
  - Eigentumssituation
- Vorbereitung der lanfristigen Bebauungsmöglichkeiten
- erste fachliche Prüfung von Potenzialflächen
- Abwägung und Priorisierung von Potenzialflächen
- Diskussion mit Bürgerschaft und Behörden

Schul- und Sozialstruktur

- Schaffung neuer Angebote in den weiterführenden Schulen
- Ausbau bestehender Strukturen
- Berücksichtigung der steigenden Pflegebedarfe
- Erstellung eines Pflegekonzeptes
- Kooperation mit dem Kreis sollte angestrebt werden

Projektideen
gesamte Gemeinde

Mobilität

- Mobilitätskonzept und Verkehrsentwicklungsplan
- Carsharing in allen Ortsteilen
- Informationskampagne Mobilität in Odenthal
- Odenthal-Ticket
- Modellgemeinde E-Mobilität
- »Bus auf Abruf«
- Zusätzliche Busse wochenends und nachts
- Radschnellweg nach Bergisch Gladbach
- Werbekampagne Bustaktung

Wohnen und Baukultur

- Prüfung potenzieller Bauflächen (Suchräume), Neuaufstellung Flächennutzungeplan
- Umbau- und Modernisierungsbetratung
- Modellquartier Generationenwechsel
- Gestaltungsbeirat
- Baulückenkataster

Versorgung & Infrastruktur

- Flächendeckendes Glasfasernetz
- Schul- und Sozialstruktur
- Betreuungsplätze für unter 3-Jährige
- Netzwerk zur Sicherung der Gesundheitsversorgung
- Odenthal-Lieferservice

Projektideen gesamte Gemeinde

Wirtschaft & Arbeitsplätze

- Co-Workingspace

Umwelt, Naherholung, Freizeit, Tourismus

- Open-Air-Kino
- Wanderwegekonzept

Teilraumkonzepte

Odenthal-Mitte & Osenau
»Lebendiges Zentrum«
Teilraumkonzept
Gemeindeentwicklungsstrategie Odenthal

Gestaltung Ortsmitte Odenthal

Prüfung einer Gewerbefläche

Mobilstation »L« Odenthal

Parkplatzkonzept Odenthal Mitte

Prüfung Verlängerung
Stadtbahn Linie 4
inkl. Park+Ride

Taktverdichtung
Linie 434

Dhünn-Brücke Baumschule

Jugend in Odenthal*

Ballfangnetz Schulgelände

Sporttreff
Dhünntal-Stadion

freies WLAN Odenthal

Siedlungsflächen

Bebauungsplan
vorhanden

im Flächennutzungs-
plan dargestellt

Bebauungsplan
in Aufstellung

weiterer Suchraum

* Projekt nicht verortet

Teilraumkonzepte - Odenthal-Mitte & Osenau

Gestaltung Ortsmitte Odenthal

- Gestaltung öffentlicher Raum
- neue Wegeverbindungen
- zusätzliche Nutzungen (Kulturhalle, Versammlungsplatz, Café etc.)
- Nutzbarkeit von Grünflächen (Herzogenhof)
- langfristige Nutzungskonzepte (Kaplanei und ehem. Künstlerscheune)
- Barrierefreiheit
- ...

Rahmengebung durch Erarbeitung eines Handlungskonzeptes

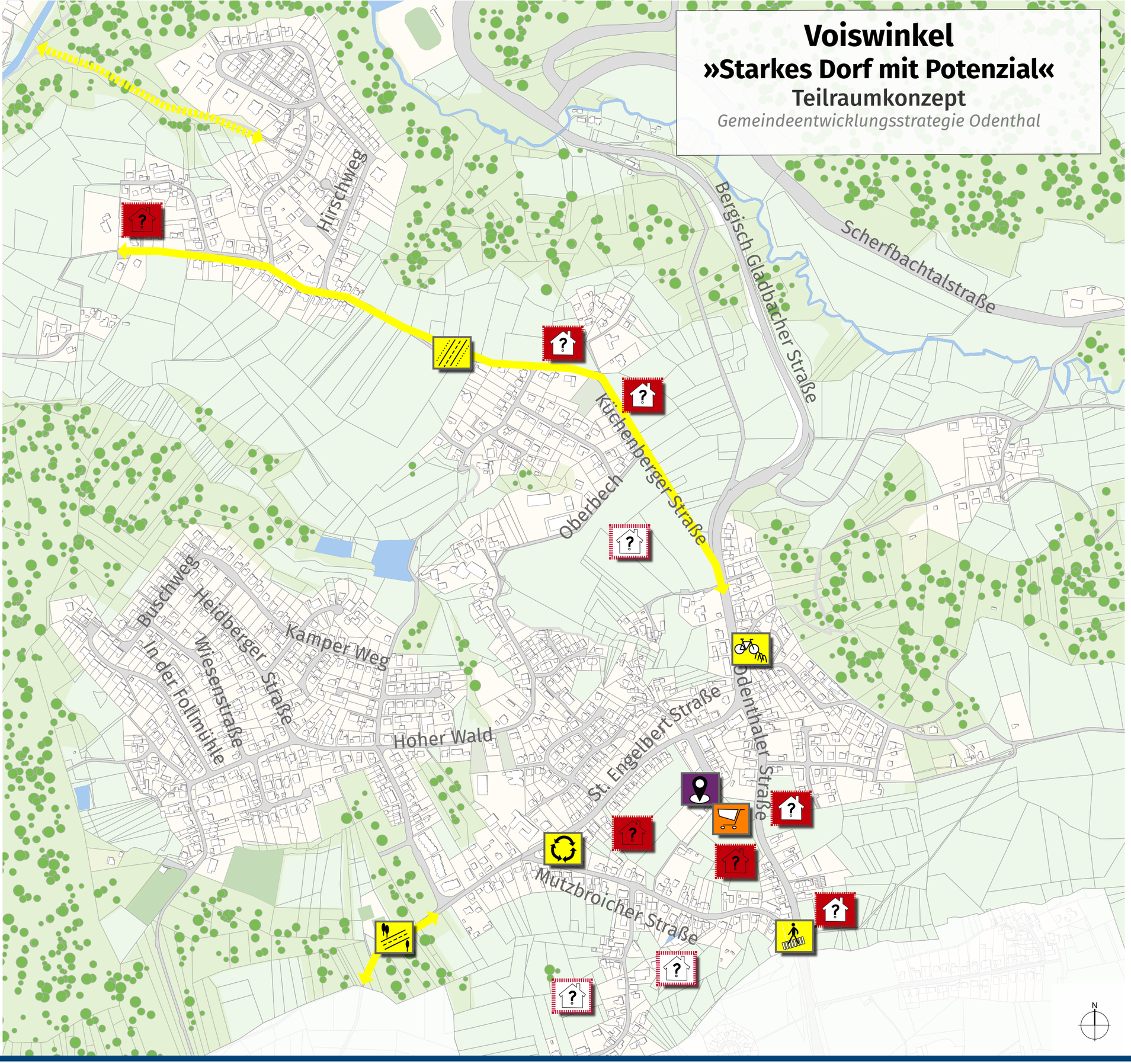
Mobilstation »L«

- E-Bike-Ladestationen/Verleih
- Fahrradabstellanlagen
- digitale Infostele
- Fahrgast-/Fahrradunterstand

weitere Maßnahmen

- Prüfung einer Gewerbefläche
- Parkplatzkonzept Odenthal-Mitte
- Prüfung Verlängerung Stadtbahnlinie 4 inkl. Park+Ride
- Taktverdichtung Linie 434
- Dhünn-Brücke Baumschule
- Jugend in Odenthal
- Ballfangnetz Schulgelände
- Sporttreff Dhünntal-Stadion
- freies WLAN Odenthal

Voiswinkel
»Starkes Dorf mit Potenzial«
Teilraumkonzept
Gemeindeentwicklungsstrategie Odenthal



- Dorfplatz Voiswinkel
- Lebensmittel Voiswinkel*
- Waldweg Voiswinkel - Berg. Gladbach
- Verkehrsabwicklung Voiswinkel
- Fahrradabstellanlage
- Küchenberger Straße
- Querungshilfe Odenthaler Str.
- Weg Küchenberg - Odenthal

Siedlungsflächen

- Bebauungsplan vorhanden
- Im Flächennutzungsplan dargestellt
- Weiterer Suchraum

* Projekt nicht verortet

Teilraumkonzepte - Voiswinkel

Dorfplatz Voiswinkel

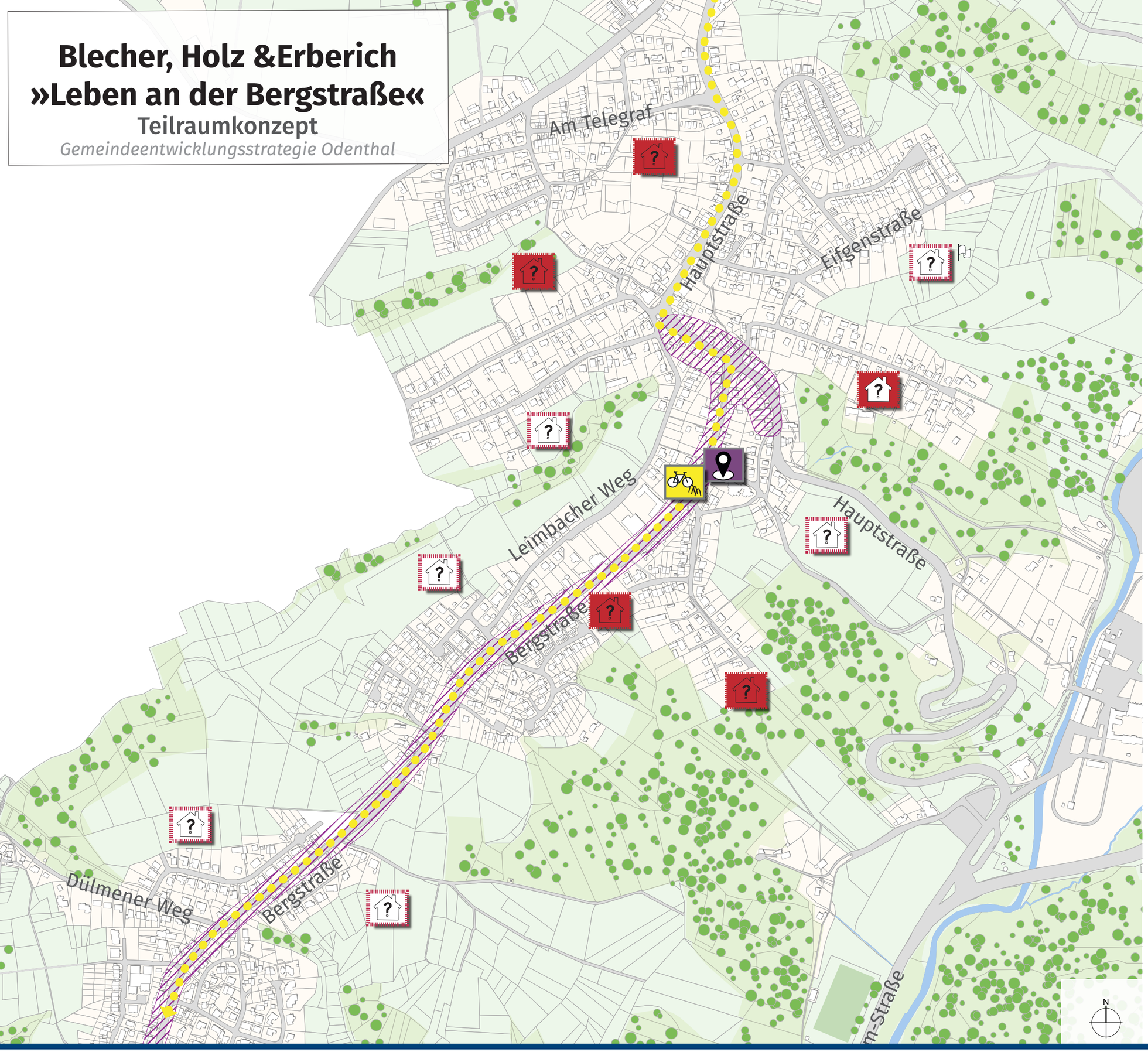
- Gestaltung denkbar als:
  - generationenübergreifender Ort
  - Ort für Veranstaltungen oder als Markt
- verbesserte Nutzbarkeit z.B. durch:
  - Bänke
  - Spielgeräte
  - Boulebahn
  - Überdachung
- Überprüfung Umgestaltung/Umnutzung des ev. Gemeindeheims
- optische Aufwertung durch Bepflanzung

Teilraumkonzepte - Voiswinkel

weitere Maßnahmen

- Waldweg Voiswinkel - Bergisch Gladbach
- Verkehrsabwicklung Voiswinkel
- Fahrradabstellanlage
- Küchenberger Straße
- Querungshilfe Odenthaler Straße
- Weg Küchenberg - Odenthal

Blecher, Holz &Erberich
»Leben an der Bergstraße«
Teilraumkonzept
Gemeindeentwicklungsstrategie Odenthal



Dorfplatz Blecher

Bepflanzung Bergstraße*

Umgestaltung Bergstraße (gestalterisch & verkehrlich)

Fahrradabstellanlage

Taktverdichtung Linie 430

Siedlungsflächen

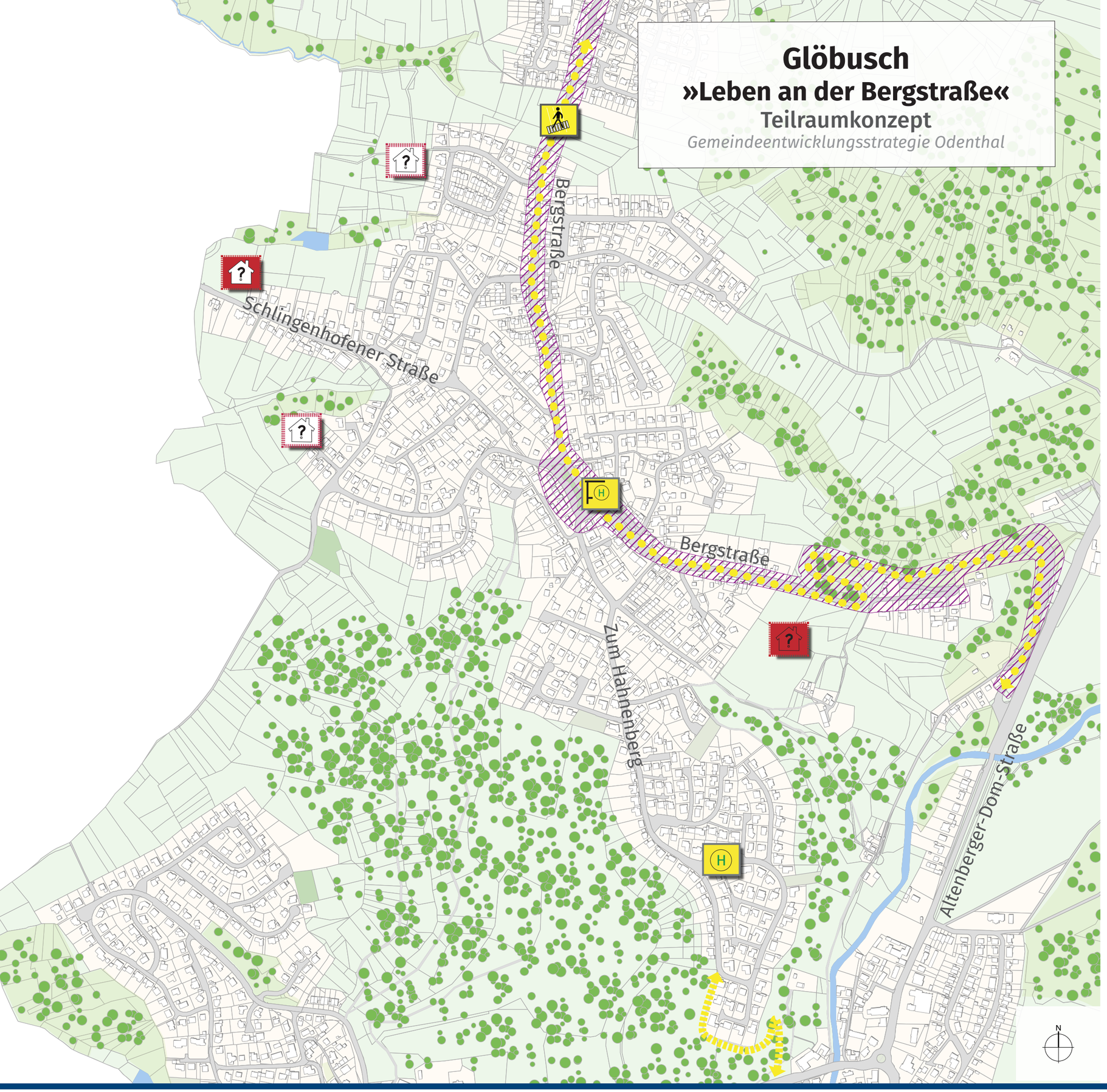
Bebauungsplan vorhanden

im Flächennutzungs-plan dargestellt

weiterer Suchraum

* Projekt nicht verortet

Glöbusch
»Leben an der Bergstraße«
Teilraumkonzept
Gemeindeentwicklungsstrategie Odenthal



- Umgestaltung Bergstraße (gestalterisch & verkehrlich)
- Bepflanzung Bergstraße*
- Buswartehalle Glöbusch
- Querungshilfe Bolzplatz Erberich
- Haltestelle Am Hahnenberg
- Taktverdichtung Linie 430
- Weg Glöbusch - Odenthal

Siedlungsflächen

- Bebauungsplan vorhanden
- Im Flächennutzungsplan dargestellt
- Weiterer Suchraum

* Projekt nicht verortet

Teilraumkonzepte - Blecher, Holz, Erberich, Glöbusch

Dorfplatz Blecher

- Spielplatz Ecke Bergstraße/Blumenweg bietet Potenzial
- Möglichkeit der Nutzung als Veranstaltungsplatz
- als neuer Standort des Wochenmarktes denkbar
- durch Verlagerung des Wochenmarktes weitere Stellplätze vorhanden
- mögliche Ideen aus der Bürgerwerkstatt, die bei der Gestaltung einfließen können:
  - Bühne (Platz für Veranstaltungen)
  - Grillplatz
  - Bänke
  - E-Bike-Ladestationen
  - Spielgeräte
  - Barrierefreiheit
  - öffentliche Toilette

Umgestaltung Bergstraße

- punktuelle Neugestaltung des Straßenzuges
- gestalterische Schwerpunkte: Kreuzung Glöbusch und Kreisverkehr Blecher
- Erhöhung der Verkehrsicherheit z.B. durch:
  - beiseitige Fuß- und Radwegeverbindungen
  - Geschwindigkeitsbegrenzungen
- Prüfung der Stellplatzsituation
- evtl. Ergänzung durch infrastrukturelle Maßnahmen an Knotenpunkten wie z.B. :
  - E-Bike-Ladestationen
  - Ladestationen für E-Autos

Abstimmung mit den Maßnahmen »Mobilitäts konzept und Verkehrsentwicklungsplan« und »Modellgemeinde E-Mobilität«

- Bepflanzung Bergstraße

Teilraumkonzepte - Blecher, Holz, Erberich, Glöbusch

weitere Maßnahmen

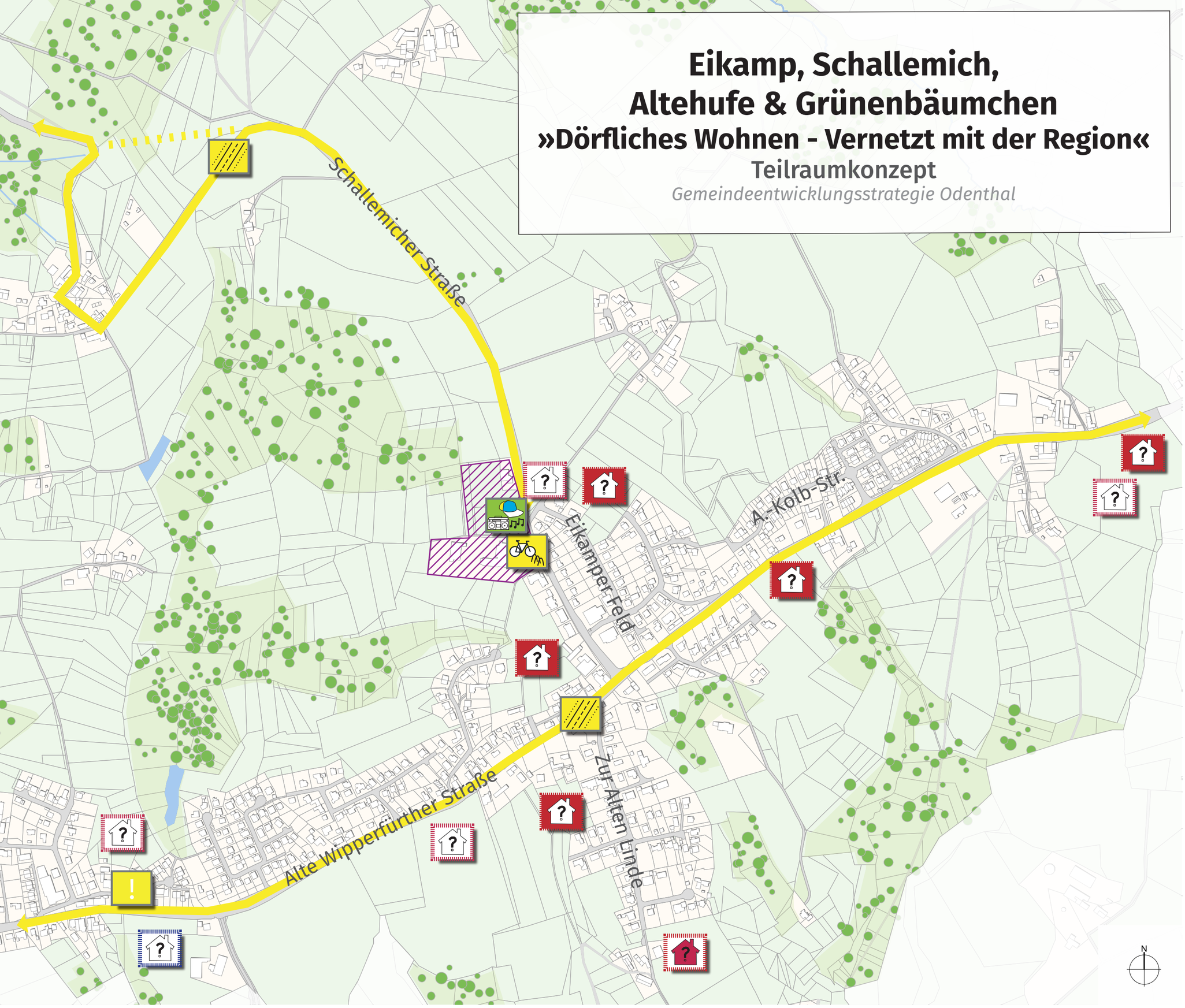
- Bepflanzung Bergstraße
- Fahrradabstellanlage
- Taktverdichtung Linie 430
- Buswartehalle Glöbusch
- Querungshilfe Bolzplatz Erberich
- Haltestelle am Hahnenberg
- Weg Glöbusch - Odenthal

Eikamp, Schallemich, Altehufe & Grünenbäumchen

»Dörfliches Wohnen - Vernetzt mit der Region«

Teilraumkonzept

Gemeindeentwicklungsstrategie Odenthal



Sondergebiet für Handwerker

Gestaltung Schulumfeld Eikamp

Jugend in Eikamp

Schallemicher Straße

Fahrradabststellanlage

Alte Wipperführter Straße

Schulweg Altehufe-Eikamp

Siedlungsflächen

im Flächennutzungsplan dargestellt

Bebauungsplan in Aufstellung

weiterer Suchraum

* Projekt nicht verortet

Teilraumkonzepte - Eikamp, Schallemich, Altehufe, Grünenbäumchen

Gestaltung Schulumfeld Eikamp

- gestalterisches und funktionales Gesamtkonzept
- Einbeziehung der Bereiche Schallemicher Straße/Wanderparkplatz/Bolzplatz/Skate-anlage
- möglicher multifunktionaler Ort/Dorfplatz für Eikamp
- mögliche Ideen zur Gestaltung/Nutzung sind:
  - Grillhütte
  - (mobiles) Café
  - (überdachte) Sitzgelegenheiten
  - Kleinspielfelder als Ergänzung zum Bolzplatz
  - Basketballplatz

Die Konkretisierung der Maßnahme sollte in enger Abstimmung mit den Bürger/innen/n erfolgen z.B. durch weitere Werkstätten

Jugend in Eikamp

- Aufenthaltsort/-raum als Ergänzung zum Skatepark
- mögliche Ideen aus der Bürgerwerkstatt waren:
  - WLAN
  - Kicker
  - Billiard
  - Nachhilfe
  - Kulturangebot
  - Wiederbelebung der Tee-Stube

Die Konkretisierung der Maßnahme sollte in enger Abstimmung mit den Jugendlichen erfolgen z.B. durch weitere Werkstätten

weitere Maßnahmen

- Sondergebiet für Handwerker
- Schallemicher Straße
- Fahrradabstellanlagen
- Alte Wipperfürther Straße
- Schulweg Altehufe - Eikamp

Jugend- und Sportareal Neschen

Mountainbike-Strecken*

Grillhütte Hüttchen

Mobilfunk im Scherfbachtal

Lebensmittelmarkt Scheuren

Kita Oberodenthal

Klärung Perspektive Kirche Neschen

Fuß- und Radweg Scherfbachtalstr.

Fuß- und Radweg Neschener Str.

Mitfahrerbank Neschen

Busverbindung Bechen

Taktverdichtung Linie 432 / Bürgerbus*

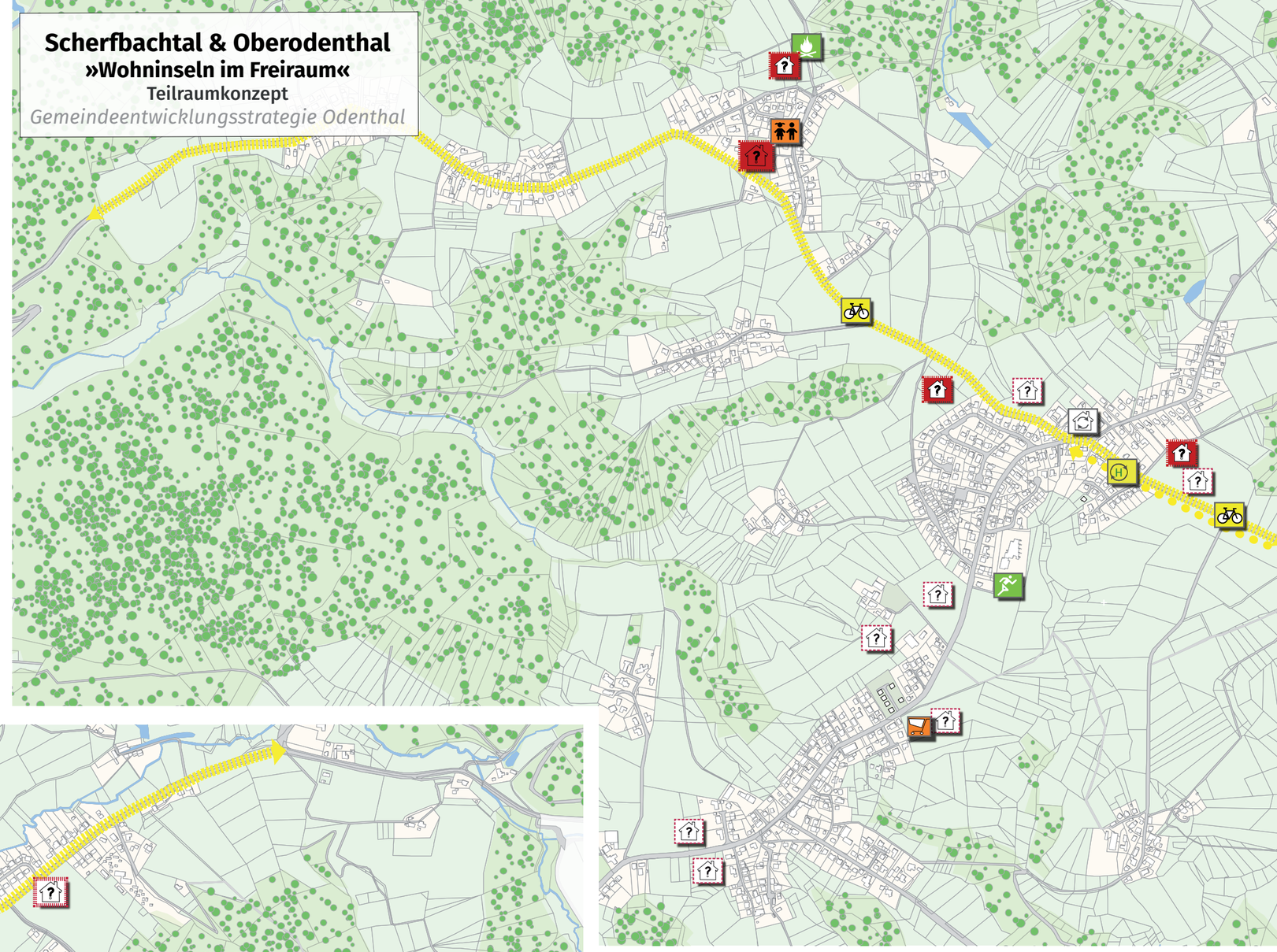
* Projekt nicht verortet

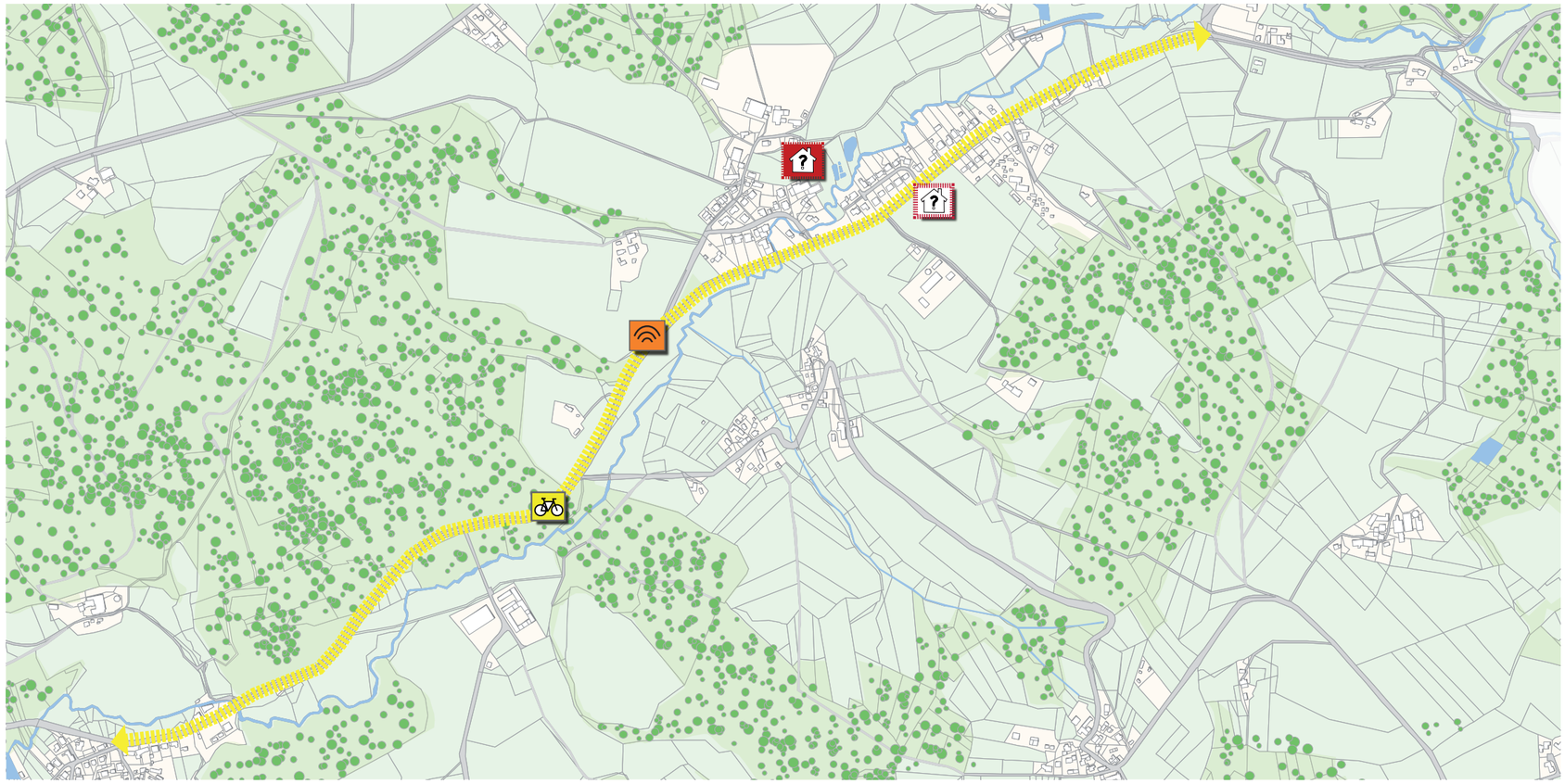
Siedlungsflächen

Bebauungsplan vorhanden

im Flächennutzungsplan dargestellt

weiterer Suchraum





Teilraumkonzepte - Oberodenthal & Scherfbachtal

Jugend- und Sportareal Neschen

- bauliche Aufwertung
- neuer Aufenthaltsort für Jugendliche
- mögliche Ideen aus der Bürgerwerkstatt waren:
  - Sporttarten für alle Generationen (Fußball, Tischtennis, Boulebahn, Basketball, Calisthenics, Klettern
  - verbesserte Beleuchtung
  - offener Treffpunkt mit Überdachung und Bänken

Perspektive Kirche Neschen

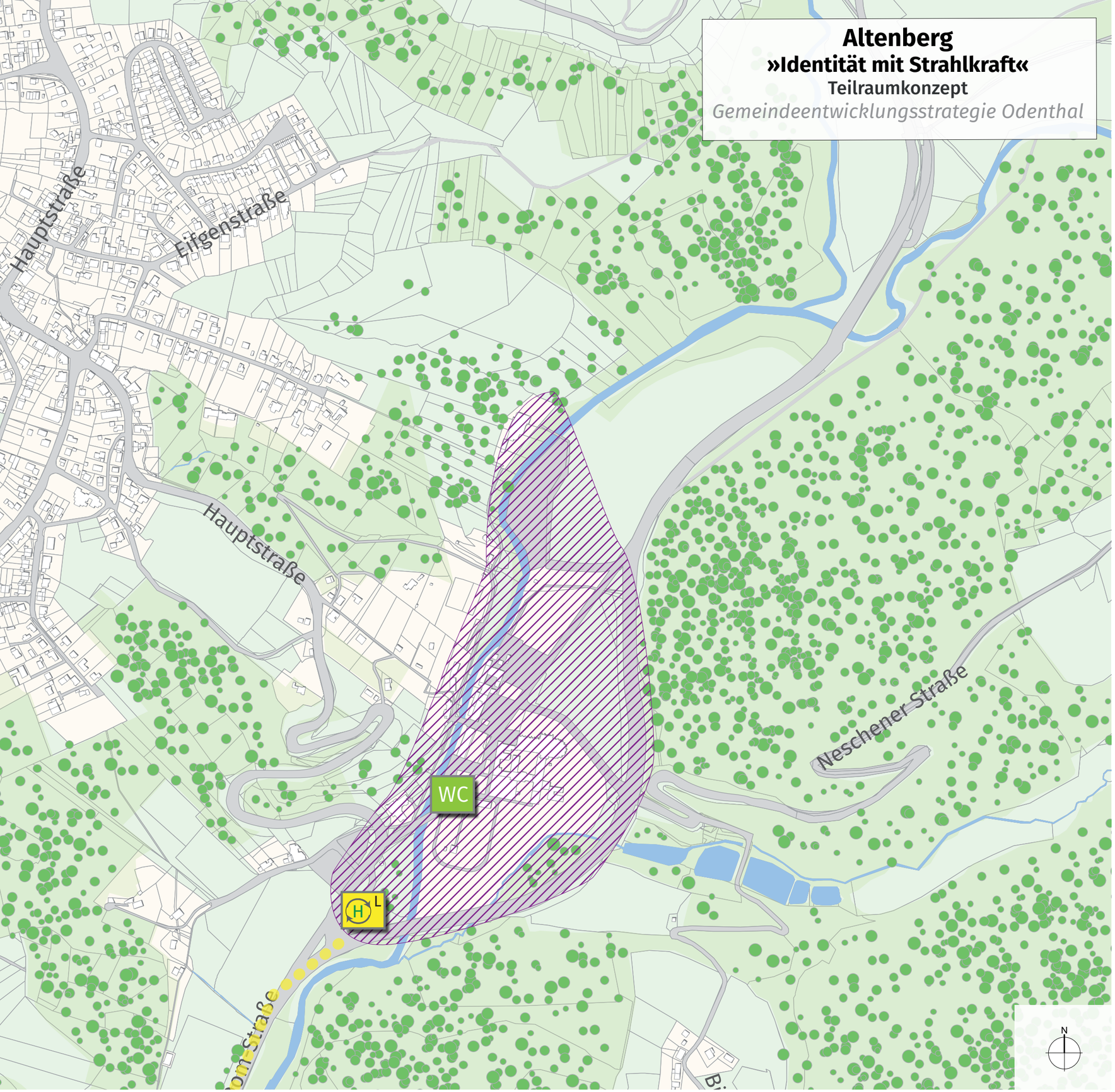
- zukünftige Umnutzung der Kirche
- denkbar wären:
  - Versammlungsraum
  - Kita oder Wohnen
  - Einbindung der vorgelagerten Plätze als Dorfplatz

↓

Ausarbeitung eines Konzeptes mit Bürgerschaft und Eigentümer

weitere Maßnahmen

- Kita Oberodenthal
- Mountainbike-Strecke
- Mobilfunk im Scherfbachtal
- Fuß- und Radweg Scherfbachtalstraße
- Fuß- und Radweg Neschener Straße
- Mitfahrerbank Neschen
- Busverbindung Bechen
- Taktverdichtung Linie 432 / Bürgerbus
- Versorgermarkt Scheuren



Gestaltungs- und Nutzungskonzept

Öffentliches WC

Parkplatzkonzept*

Mobilstation L

Fußgängerfreundliches Altenberg*

Busanbindung Altenberg - Bergisch Gladbach

* Projekt nicht verortet

Teilraumkonzepte - Altenberg

Gestaltungs- und Nutzungskonzept Altenberg

- Gestaltung öffentlicher Raum (Berücksichtigung der Geschichte und des touristischen Stellenwertes)
- Aufenthaltsmöglichkeiten
- einheitliche Bepflanzung
- Beschilderung
- Klärung der zukünftigen Nutzung z.B. des Felsenkellers oder des Christophorus-Hauses
- evtl. Bereitstellung eines gastronomischen Angebotes
- Berücksichtigung junger Besucher
- touristische Einbindung des Märchenwaldes

Parkplatzkonzept Altenberg*

- Verbesserung der Parkplatzsituation, insbesondere bei Veranstaltungen
- denkbar sind temporäre Stellplätze
- Berücksichtigung von Wohnmobilen
- evtl. Integration in das Leitprojekt »Gestaltung- und Nutzungskonzept«

weitere Maßnahmen

- öffentliches WC
- Mobilstation L
- fußgängerfreundliches Altenberg
- Busanbindung Altenberg - Bergisch Gladbach

Allgemeine Empfehlungen zum weiteren Vorgehen

- **Projekte gegliedert nach 3 zeitlichen Prioritäten:**
  - 2019 bis 2024
  - 2025 bis 2030
  - ab 2030
- **besonderer Stellenwert bei den 8 strategischen Leitprojekten**
- **Forcierung des Leitbildes »stabilisierendes Wachstum«:**

Wohnen
- Entwicklung des Bestands
- Schaffung neuer Wohnbauflächen (Prioritätenliste)
- Abstimmung mit der Regionalplanung bezüglich der Suchräume
- Neuaufstellung Flächennutzungsplan

Mobilität
- Weiterentwicklung der nachhaltigen Mobilität

Empfehlungen für die Einzelprojektebene

- **Erarbeitung eines Integrierten städtebaulichen Handlungskonzeptes:**
  - für Altenberg und Odenthal-Mitte
  - konkrete Definition von Maßnahmen
  - Akquirierung von Fördermitteln

- **Weitere Abstimmung bei der Dorfmittenstärkung:**
  - Dorfplatz Blecher
  - Jugend- und Sportareal Neschen
  - Dorfplatz Voiswinkel
  - Schulumfeld Eikamp

- **Abstimmung mit der Region Köln/Bonn e.V.:**
  - Regionale Bergisches Rheinland 2025
  - verbindliche Festlegung weiterer Handlungsschritte